

[16]68 Juli 20., Baden

A

ERKLAERUNG [DER GESANDTEN¹ DER VI MIT SAVOYEN VERBUENDETEN KATH. ORTE, VII AUSG. SO, ZUHANDEN DES SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, BARON DE GRESY, ANLAESSLICH DER JAHR-RECHNUNG VON BADEN]²

EA VI 1, 757 11

"Des H. Gressis begehren. Gleich wie unsere Intention Jedterweilen gewesen ist die Pündtnus Mit Jhr königl. Durchl. [K a r l E m a n u e l II.] Jnn gleicher form als vohnn unseren Altfordteren beschehen, zue Continuiieren, also verstehen undt Erkhleren wir, dass die Protection Jnn welche wir das landt Wadt unndt Stat Genff vermög des abscheidts [der gemeineidg. Tagsatzung vom 18.] ... Martio [1668 in Baden]³ genommen, nit widter Jhr Königl. Durchl. undt dero Crone, sondters Ein ganz andteren gemeindt Jst, aldiewyl wir unsers theils wider dero Recht zu Nachteil Jrer habendten gründten undt interesse nichts begehren zu handeln.

H. gsandten brieff an Jr königl. Durchl. Copie de la lettre de Mess. les Deputés de Baden[:] wie sy dan durch die Relation Jr Exc. Ewer Königl. Durchl. in deroselben namen zu vernemmen haben werden, uff die wir uns bezogen haben wellen, Mit der nochmahligen versicherung, das gleich wie unsere allerseits G. Herren undt Oberen die observanz der zwüschen dt E. Königl. Durchl. undt dero landen undt der [VI] Cath. ohrten stehenden Allianz undt pündtnus beständig beobachtet, also sy auch dero Dependierten interesse undt Rechten keines wegs zu Derogieren gesinnet sindt, undt Jn Hoffnung das Jr Königl. Durchl. auch eine dem pundtsgemässe Reciprocation scheinen zulassen sich ... belieben werde".

1) Tagsatzungsgesandte von Stadt und Amt Zug waren Ulrich S c h ö n und Jakob A n d e r m a t t.

2) s. EA VI 1, 754 (Nr. 479)

3) s. ebenda 742 (Nr. 475), spez. 744 d. Zug war an dieser Tagsatzung wie auch der obigen Konferenz nicht durch den dafür in Frage kommenden B e a t J a k o b I. Zurlauben vertreten.